Protokoll

WORKSHOP "GEMEINSAM DIE HERINGSTAGE FÜR DIE ZUKUNFT GESTALTEN"

Termin: 09.06.2022, 17.30 - 21.30 Uhr

Ort: Hotel Stadt Kappeln, Schmiedestraße 36

Zielsetzung: Status Quo Analyse Heringstage und Erarbeitung einer gemeinsamen Grundlage zur Ausrichtung der zukünftigen Heringstage unter Berücksichtigung möglicher Realisierungszeiträume.

TOP 1: Faktenlage Heringstage

Es geht nicht um OB es geht um WIE die Heringstage zukünftig stattfinden.

In den letzten Jahren hat sich einiges verändert.

Allem voran die Anzahl der Menschen in Kappeln, die fehlende Infrastruktur (Stichwort Parkplätze Rad, PKW, ÖPNV...). Dann die Vorgaben für Sicherheit, Love Parade Duisburg war hier ein gravierender Einschnitt in der VA-Branche. Der Fachbegriff "Entfluchtung" ist ja schon zum Unwort geworden, aber letztlich möchten wir alle nur, dass unsere Lieben, dass wir, dass unsere Kinder nicht verletzt werden. Dass das Aggressionspotential und die Gewaltbereitschaft gestiegen sind erleben wir ja alle jeden Tag. Und auch schon in den letzten Jahren vor Corona gab es zunehmend Vorfälle auf den Heringstagen.

Verändert haben sich die Heringstage immer, durch die letzten vier Jahrzehnte, in denen sie stattfinden.

Wie sind also die Rahmenbedingungen?

In einer räumlichen, inhaltlichen und zeitlichen Entzerrung liegt der Schlüssel.

Dafür wurden im Workshop bereits einige Lösungsansätze erarbeitet.

Die Angebote müssen besser gesteuert und der jeweilige Umfang den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Denn was wir in Kappeln nicht können, ist das Veranstaltungsgelände abzusperren. Am Ende geht es auch darum, was eine solche VA kostet und wie das zu finanzieren ist. Es gibt aktuell kein festes Budget. Klar geworden ist, dass es ohne Zuschüsse nicht mehr geht. Das hat auch die Politik erkannt.

Die Rahmenbedingungen definieren auch, was ist in einem Jahr schaffbar ist. Ganz viel, wenn wir alle gemeinsam anpacken.

TOP 2: Gemeinsame Definition der Ausrichtung der zukünftigen Heringstage

Wo legen wir den Fokus? Was kann/soll inhaltlich im Vordergrund stehen? Was soll unbedingt sein und erhalten bleiben? Was wünschen wir uns und was wollen wir eigentlich nicht mehr erleben? Das waren die Fragen, die jeder Teilnehmer beantwortet und anschließend kurz vorgestellt hat.

Was soll unbedingt sein und erhalten bleiben:

Ein überwältigendes Votum für den unbedingten erhalt der Heringswette. Allerdings wird eine Erneuerung im Sinne der Nachhaltigkeit im Umgang mit Lebensmittel und Tier gewünscht. Es soll über Alternativen zu den aktuell eingesetzten eichten Heringen nachgedacht werden. Die Heringswette wird als das Herzstück der Heringstage und das traditionelle Element der Heringstage gesehen. Sowohl die Prominentenwette als auch die Bürgerwette (vielleicht in neuer Form) sollen beibehalten werden. Neu ist die Idee eines Kinderkönigspaares. Die Proklamation des Königspaares soll einen angemessenen und gern auch öffentlicheren Rahmen haben. Der Hering soll gefeiert werden.

Die Haifischbar wurde als ein weiteres wichtiges Element gesehen. Den Austausch mit den Partnerstädten Kappelns (Merate, Ustka und Faborg) auch auf kulturelle Ebene soll wieder mehr Beachtung finden.

Inklusion ist ein wichtiges Thema in Kappeln und soll auf den Heringstagen Berücksichtigung finden.



Was wünschen wir uns:

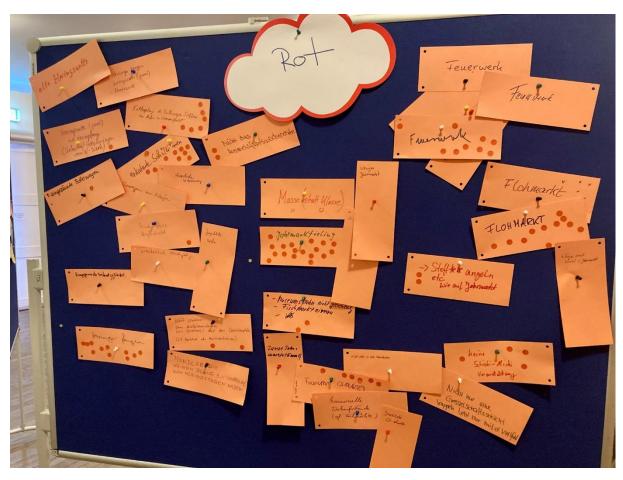
Hier haben sich zwei Kernthemen herausgebildet. Eine stärkere Einbindung der Vereine in vielfacher Form ist gewünscht. Vor allem Aktivitäten an und auf der Schlei wurden wiederholt genannt. SUP Rennen, Auslaufparade der Museumsschiffe, Lokziehen, Tampen ziehen, Spiele für Kinder wurden bereits hier konkret benannt.

Der zweite große und viel genannte Themenpunkt war Kultur in seiner ganzen Bandbreite. Musik, Straßenmusik, Bühnen, Theateraufführungen, Open-Ship Angebote, Einbindung der Marine und vor allem Mitmachangebote sind gewünscht. Für den Abend wurde anstatt eines Feuerwerks eine Lichtshow gewünscht. Sehr viel Zustimmung, hat der Wunsch wieder ein Festzelt zu haben, erhalten.



Was wollen wir nicht mehr haben:

Jahrmarkt-Feeling wurde sehr oft, als nicht mehr gewünscht genannt und auch am höchsten als nicht mehr gewünscht bewertet. Mehr Klasse als Masse ist gewünscht, aber es soll kein Schickimicki Fest werden. Verzichten können die meisten auch auf betrunkene Kinder und Jugendliche, die mit den Bollerwagenfahrten in Verbindung gebracht werden. Ein Feuerwerk wird nicht mehr als zeitgemäß befunden. Hier sind Alternativen gefragt.



TOP 3: Sammlung konkreter Ideen & Ansätze zur Beteiligung an den Heringstagen

In Gruppenarbeit, 4 Gruppen, haben sich Bürger, Vereine und Unternehmen aktiv eingebracht und es entstanden erste konkrete Ideen. Vielfach wurde auch bereits ein Pate/Kümmerer für die Idee benannt. Für einige Ideen müssen noch Paten gefunden werden.

Konkrete Ideen (sortiert) Vielfältiges Kulturprogramm (Straßenmusik, Bühne Kehrwieder, etc.) Manfred Kerl _Festzelt mit Bühne & Programm (Lokale Anbieter, Karaoke, etc.) Bo Teichmann und Petra Goos _Musikschiff, Reederei Müller Shanty Chor vom Kutter im Fischereihafen, Reinhard Kramer _Lichtershow, John Vorringer _SUP Regatta, Get-up Stand-up & ASC Regionale Anbieter für Stände Opti Rennen, ASC _Spielmobil, Baptisten Gemeinde, Kirchengemeinde _Kirchenklettern, Kirchengemeinde _Open-Ship, Marine _Schlauchbootrennen, THW und/oder Marine _Dosenwerfen, Jugendbeirat _Heringe bemalen, Jugendbeirat & Kawerk _ Heringe im Netz, Kawerk _Heringe in Schaufenstern zählen WPK _Brandschutztraining & Jugendfeuerwehr, Feuerwehr _Riesenhering, Hering Weltstadt Malwettbewerb für Kinder, Christina Claussen Lock-Trecken, WPK _Entenrennen, Lions _Hula-Hoop Wettbewerb TSV Kappeln _Wikingerschach, SSF _Tanzkurs, Tanzclub Kappeln _Fußballkicker, Landjugend? Entenangeln, DLRG? _Wettkampf, Ruderverein?

_Heringe angeln, Angelverein

_Modenschau, Christina Claussen
_Treckerkorso, Oldtimer Brodersby
_Aktivitäten mit Wasser, Schwimmhalle für Kappeln e.V.
_Ponyreiten und Gartencafé, Ferienhof Siemen
_Beachclub am Brückenkopf, Björn Nieger
_Fluggeräte ins Wasser
_Seifenkistenrennen
Fußhall Dart von Honnla

Die Idee ein Festkomitee Heringstage zu gründen, wurde gleich in die Tat umgesetzt. Hier sollen die Aktivitäten koordiniert und gebündelt werden. Als Koordinator für die Vereine hat sich Petra Goos angeboten.

Aktuell sind folgende Personen Mitglieder:

Bo Teichmann, Petra Goos, Björn Nieger, Sven Becker, Manfred Kerl, Thomas Grohmann, Reinhard Kramer, John & Nadine Vorbringer, Frauke Siemen, Andrea Bögel, Katrin Gieseke, Arno Panske, Sandra Hiller

Das Komitee ist offen für weitere Personen, die sich beteiligen möchten. Die Treffen des Komitees finden bis auf weiteres 1x im Monat immer am 2. Donnerstag des Monats von 12-13 Uhr statt. Das erste Treffen ist am 16.06. um 12 Uhr in Pedis Waldschänke, im Wassermühlenholz 16.

Auf Nachfrage an die Politik zum Punkt Bezuschussung der Heringstage, hat der Stadtvertreter und Hauptausschussvorsitzende Thomas Grohmann die Zahl 100.000,- Euro genannt. Von Bürgermeister Joachim Stoll, wurde unterstrichen, dass das im Workshop gezeigte Engagement den Willen der Bürger zum Ausdruck bringt.

Die im Workshop gesammelten Ideen werden in den kommenden Wochen verortet und in ein Programm gepackt. Auf der Basis erfolgt eine erste Grobkalkulation. In den politischen Ausschlüssen im August soll dann über die Finanzierung und Bezuschussung der Heringstage 2023 beraten und beschlossen werden.





